

Festgeld & Fonds.

Sichern Sie sich attraktive Zinsen für Ihr Festgeld.

Die Mischung macht's! Kombinieren Sie eine Investition in Festgeld mit einer Anlage in ausgewählte BNP Paribas Aktionsfonds in gleicher Höhe.

Egal, ob Sie Ihr Geld für 12 oder 24 Monate anlegen, Ihr Zinssatz bleibt für die Laufzeit gleich.
So wissen Sie immer, wie hoch Ihre Erträge sein werden.

Bitte beachten Sie: Für diese Aktion ist ein Wertpapierdepot bei der Consorsbank erforderlich. Sofern Sie kein Wertpapierdepot besitzen, eröffnen Sie dieses **vorab** unter www.consorsbank.de/festgeldundfonds

Die Teilnahmebedingungen und die Aktionsfonds finden Sie auf der Aktionsseite www.consorsbank.de/festgeldundfonds sowie auf dem folgenden Eröffnungsantrag »Festgeld & Fonds«.

WICHTIG: Bitte überweisen Sie das Gesamtanlagevolumen für Festgeld & Fonds vor Auftragserteilung auf Ihr Verrechnungskonto bei der Consorsbank.

CHECKLISTE:

- Tragen Sie das Startdatum für Ihr Festgeld ein (ein Datum in den nächsten 20 Bankarbeitstagen).
- Wählen Sie die Laufzeit: Entweder 12 oder 24 Monate.
- Überweisen Sie die Anlagesumme auf Ihr Verrechnungskonto (mind. 5.000 Euro).
- Suchen Sie sich einen oder mehrere Aktionsfonds aus. Tragen Sie den Anlagebetrag pro Fonds ein.
Wichtig: Der Gesamtbetrag für den Fondskauf muss mindestens so hoch sein wie der Festgelddbetrag.
- Unterschreiben Sie den Eröffnungsantrag auf Seite 5. Senden Sie ihn als PDF an info@consorsbank.de oder im Original per Post an Consorsbank, 90318 Nürnberg

✓ Wir kümmern uns um den Rest!

- Wir legen das Festgeldkonto für Sie an. Dann buchen wir den von Ihnen gewünschten Betrag für das Festgeld von Ihrem Verrechnungskonto ab. Das Festgeld wird inkl. Zinsen am Ende der Laufzeit automatisch auf Ihr Verrechnungskonto ausgezahlt.
- Wir führen für Sie den gewünschten Kauf der Fonds durch. Den Kaufpreis buchen wir von Ihrem Verrechnungskonto ab.

Disclaimer

Die hier veröffentlichten Informationen sind der Website der Consorsbank entnommen. Sie stellen keine Beratung bzw. Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder dem Halten von Anlageprodukten dar, sondern eine Information, die die eigenverantwortliche Anlageentscheidung unterstützen soll. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit dieser Information können wir keine Gewähr übernehmen. Maßgeblich für eine Investition in Fonds ist der Verkaufsprospekt, der bei der Emissionsstelle erhältlich ist, auf der Consorsbank Website als PDF-Datei zur Verfügung steht oder telefonisch angefordert werden kann. Die Einzelheiten sowie Chancen und Risiken, die mit dieser Beteiligung verbunden sind, entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Verkaufsprospekt. Für alle Anlageprodukte gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft.

Bitte tragen Sie hier Ihre Consorsbank Verrechnungskontonummer ein:

Ausfüllen und einsenden

Bitte eröffnen Sie (Entsprechendes bitte ankreuzen!)

- für mich/uns ein Consorsbank Festgeldkonto als Unterkonto zu dem oben genannten Verrechnungskonto.
(Bei einem Gemeinschaftskonto sind beide Inhaber allein vertretungsberechtigt.) Das Verrechnungskonto dient als Abrechnungskonto für Festgeld & Fonds.
- für uns als **gesetzliche/n Vertreter** ein Consorsbank Festgeldkonto für den unten benannten minderjährigen Konto-/Depotinhaber.
(Beide gesetzliche Vertreter sind allein vertretungsberechtigt.) Das Verrechnungskonto dient als Abrechnungskonto für Festgeld & Fonds.

Persönliche Angaben der wirtschaftlich Berechtigten

1. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Name _____

Titel, Vorname/n _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Geburtsland _____

US-Staatsangehörige/r Ja Nein

Steuerpflichtig in den USA Ja Nein

2. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Name _____

Titel, Vorname/n _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Geburtsland _____

US-Staatsangehörige/r Ja Nein

Steuerpflichtig in den USA Ja Nein

Ggf. Angaben zum minderjährigen Konto-/Depotinhaber

Name _____

Titel, Vorname/n _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Geburtsland _____

US-Staatsangehörige/r Ja Nein

Steuerpflichtig in den USA Ja Nein

Bis zur Volljährigkeit des/der Minderjährigen ermächtigen sich die gesetzlichen Vertreter hiermit gegenseitig gegenüber der Consorsbank zur Alleinvertretung des Minderjährigen. Die Alleinverfügungsberechtigung kann durch jeden Vertreter widerrufen werden. Der Widerruf ist der Consorsbank gegenüber möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform, zu erklären. Nach Widerruf sind die Vertreter nur noch gemeinschaftlich verfügberechtigt. Ausgenommen ist der Fall, in dem nur ein gesetzlicher Vertreter verfügberechtigt ist. In diesem Fall ist die ausschließliche Vertretungsberechtigung durch den Vertreter nachzuweisen.

Ausfüllen und einsenden

Festgeldanlage: (Mindestanlagesumme: 2.500 Euro; nur in vollen Hunderter-Beträgen)

Festgeldanlagesumme in Euro _____ (50 % der Gesamtinvestition)

Ich wünsche eine Anlage für eine der folgenden Laufzeiten:

(Bitte wählen Sie die Laufzeit für Ihr Festgeld.)

1 Jahr 684807356 (nur zur internen Bearbeitung)

2 Jahre 684807720 (nur zur internen Bearbeitung)

Laufzeitbeginn ab

(Das Datum darf max. 20 Bankarbeitstage in der Zukunft liegen.)

T T . M M . 2 0 J J

Bitte gewährleisten Sie, dass Ihr gewünschter Anlagebetrag bis spätestens zwei Bankarbeitstage vor Laufzeitbeginn **auf Ihrem oben genannten Consorsbank Verrechnungskonto (= Abrechnungskonto)** eingegangen ist; **andernfalls ist es uns nicht möglich, Ihr Festgeldkonto zu eröffnen.**

Fondsinvestition:

Ihre Fondsanlage beträgt in Euro _____ (min. der Festgeldbetrag).

Bitte geben Sie in die Spalte »Einzelanlage in Euro« das Volumen ein, das Sie pro Fonds investieren möchten.

Die Fondsanlage erfolgt zum Laufzeitbeginn des Festgeldkontos. Ist der Tag des Laufzeitbeginns kein Bankarbeitstag, so erfolgt der Fondskauf am darauffolgenden Bankarbeitstag. Die Ausführung der Fondssorder kann bis zu 3 Bankarbeitstage dauern.

Fonds	WKN	Anlagekategorie	Risikoklasse*	Einzelanlage in Euro
BNP Paribas Funds Sustainable Multi-Asset Stability Classic EUR Acc	A2PPNV	Mischfonds defensiv - Global	3	
BNP Paribas Funds Sustainable Multi-Asset Balanced EUR Acc	A2PPNN	Mischfonds ausgewogen - Global	3	
BNP Paribas Funds Global Environment – Classic EUR Acc	A0NE8U	Branche Ökologie	4	
BNP Paribas Funds Aqua – Classic EUR Acc	A14XZ1	Branche Wasser	4	
BNP Paribas Funds Inclusive Growth – Classic EUR Acc	A14XZ2	Aktien weltweit Standardwerte	4	
Gesamtsumme				

*Stand: 31.07.2023

Alle Aktionsfonds werden von unserem konzern-eigenen Fondspartner BNP Paribas Asset Management zur Verfügung gestellt.

Ausfüllen und einsenden

Kosteninformation

am Beispiel einer Festgeldanlage von 5.000 Euro und einer Fondsanlage von 5.000 Euro

Fondsbezeichnung Wertpapierkennnummer (WKN)	Fondsanlage Dienstleistungskosten der Bank			Fondsanlage Kosten des Finanzproduktes		Fondsanlage Gesamtkosten Auswirkung auf die Wertentwicklung p. a. ⁶
	Einstiegs-kosten ¹ 50,00 EUR	Ausstiegs- kosten ² 0,00 EUR	Zuwendungen p. a. ³ 36,00 EUR	Laufende Kosten (geschätzt) p. a. ⁴ 44,00 EUR	Transaktionskosten (geschätzt) p. a. ⁵ 2,50 EUR	
BNP Paribas Funds Sustainable Multi-Asset Stability Classic EUR Acc A2PPNV	1,00 % 50,00 EUR	0,00 % 0,00 EUR	0,72 % 36,00 EUR	0,88 % 44,00 EUR	0,05 % 2,50 EUR	2,65 % 132,50 EUR
BNP Paribas Funds Sustainable Multi-Asset Balanced EUR Acc A2PPNN	1,00 % 50,00 EUR	0,00 % 0,00 EUR	0,85 % 42,50 EUR	1,04 % 52,00 EUR	0,01 % 0,50 EUR	2,90 % 145,00 EUR
BNP Paribas Funds Global Environment – Classic EUR Acc AONE8U	1,00 % 50,00 EUR	0,00 % 0,00 EUR	1,14 % 57,00 EUR	1,09 % 54,50 EUR	0,05 % 2,50 EUR	3,28 % 164,00 EUR
BNP Paribas Funds Aqua – Classic EUR Acc A14XZ1	1,00 % 50,00 EUR	0,00 % 0,00 EUR	1,14 % 57,00 EUR	1,09 % 54,50 EUR	0,05 % 2,50 EUR	3,28 % 164,00 EUR
BNP Paribas Funds Inclusive Growth – Classic EUR Acc A14XZ2	1,00 % 50,00 EUR	0,00 % 0,00 EUR	0,98 % 49,00 EUR	1,00 % 50,00 EUR	0,10 % 5,00 EUR	3,08 % 154,00 EUR

Stand: 31.07.2023

¹ Einstiegskosten p. a. = Ausgabegebühr beim Kauf über die Fondsgesellschaft.

² Ausstiegskosten p. a. = Rücknahmegebühr beim Verkauf über die Fondsgesellschaft. Wenn Sie beim Verkauf der Fondsanteile einen Börsenplatz wählen, zahlen Sie Ordergebühren gemäß dem Preisleistungsverzeichnis.

³ Zuwendungen p. a. = Aus den laufenden Kosten (siehe Punkt 4) des Fonds erhält die Consorsbank eine Zahlung. Bei der Berechnung der Zuwendungen wird unterstellt, dass der Wert der Fondsanlage (hier: 5.000 Euro) über ein ganzes Jahr konstant bleibt.

⁴ Laufende Kosten p. a. (geschätzter Wert) = Laufende Kosten sind Kosten für das Management eines Fonds abzüglich Zuwendungen (siehe Punkt 3). Diese Kosten werden von der Fondsgesellschaft direkt dem Fondsvermögen entnommen. Das bedeutet, dass diese Kosten bereits bei der Ermittlung des Fondspreises berücksichtigt werden und nicht zusätzlich anfallen. Die laufenden Kosten sind eine neue Kennzahl, die die Total Expense Ratio (TER) ersetzt. Sie können sie in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Document) des Fonds nachlesen.

⁵ Transaktionskosten p. a. (geschätzt Wert) = Transaktionskosten sind die Kosten, die für Umschichtungen im Fonds (Kauf und Verkauf der einzelnen Wertpapiere) anfallen. Diese Kosten werden von der Fondsgesellschaft direkt dem Fondsvermögen entnommen. Das bedeutet, dass diese Kosten bereits bei der Ermittlung des Fondspreises berücksichtigt werden und nicht zusätzlich anfallen. Sie werden nicht in den laufenden Kosten berücksichtigt.

⁶ Auswirkung auf die Wertentwicklung p. a. = Die Gesamtkosten mindern die Rendite in entsprechender Höhe.

Das Konto dient ausschließlich als Festgeldkonto. Die Kontoauszüge werden Ihnen entsprechend der im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Consorsbank vereinbarten Zustellungsart, entweder im OnlineArchiv oder per Postversand, zur Verfügung gestellt.

Die Einlage wird zum Zinssatz p. a., der bei Laufzeitbeginn des Festgeldes gültig ist, angelegt.

Den aktuellen Zinssatz finden Sie [hier](#).

Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank, die Sie bei Eröffnung der Geschäftsbeziehung bereits anerkannt haben. Diese können Sie im Internet unter www.consorsbank.de einsehen oder bei Ihrem persönlichen Betreuungsteam anfordern. Darüber hinaus gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank enthalten. Bitte beachten Sie daher die folgenden Bedingungen für die Anlage eines Festgeldes in Kombination mit einem Fondskauf für die Aktion »Festgeld & Fonds«.

Ausfüllen und einsenden

Bedingungen für die Anlage eines Festgeldes in Kombination mit einem Fondskauf für die Aktion »Festgeld & Fonds«

1. Bei der Vereinbarung einer Festgeldanlage zwischen Bank und Kunde wird der Anlagebetrag auf dem Festgeldkonto als Unterkonto für eine bestimmte Laufzeit angelegt. Eine Kontoführungsgebühr fällt für dieses Festgeldkonto nicht an. Über den angelegten Betrag kann während des Anlagezeitraums nicht verfügt werden. Die Zinsen und die Anlagesumme werden nach Laufzeitende dem Consorsbank Verrechnungskonto gutgeschrieben und dort zu den bei der Bank üblichen Zinsen für Guthabenzinsen weiterverzinst (zurzeit keine Verzinsung).
2. Die Mindestanlage in Festgeld & Fonds beträgt 5.000 Euro, max. 500.000 Euro. Die Laufzeit der Festgeldanlage beträgt 12 oder 24 Monate. Eine Verkürzung sowie eine Verlängerung sind nicht möglich. Sie erhalten für Ihr Festgeld den Zinssatz, der bei Eingang Ihres Antrags bei der Bank für die Aktion Festgeld und Fonds aktuell gültig ist. Die aktuellen Zinssätze können Sie [hier](#) einsehen.
3. Für den Fondskauf wählen Sie einen oder mehrere Fonds aus den Aktionsfonds. Details zu den Fonds finden Sie [hier](#). Das Kaufvolumen für die Fonds muss mindestens der Höhe des Festgelds entsprechen. Wir kaufen für Sie die Fondsanteile und buchen den Gegenwert von Ihrem Verrechnungskonto ab. Diese Fondsanteile müssen bis zum Ende der Laufzeit des Festgelds in Ihrem Wertpapierdepot bleiben. Wenn Sie die Fondsanteile innerhalb der Laufzeit ganz oder teilweise verkaufen oder übertragen, verlieren Sie den Anspruch auf den erhöhten Zinssatz der Aktion Festgeld & Fonds. Sie erhalten in diesem Fall den niedrigeren Standardzins, der zum Zeitpunkt der Eröffnung des Festgeldes gültig war. Eine Beispielrechnung können Sie [hier](#) einsehen.
4. Bitte stellen Sie sicher, dass die volle Anlagesumme spätestens zum Eingang Ihres Aktionsantrages auf Ihrem Consorsbank Verrechnungskonto bereitsteht. Der Einzug auf das Festgeldkonto und der Fondskauf werden nur bei entsprechender Kontodeckung durchgeführt. Eine Abbuchung zu Lasten eines anderen Kontos ist nicht möglich. Bitte veranlassen Sie gegebenenfalls eine interne Umbuchung. Sofern der Fondskauf aufgrund fehlender Deckung auf dem Verrechnungskonto nicht zustande kommt, behält sich die Consorsbank vor, das Festgeld rückabzuwickeln.
5. Der Laufzeitbeginn des Festgeldes erfolgt nach Zugang der Eröffnungsformulare bzw. nach Kundenwunsch (innerhalb der nächsten 20 Bankarbeitstage). Fondskäufe werden in der Regel innerhalb von 3 Bankarbeitstagen nach Auftrags- bzw. Geldeingang investiert.
6. Die Stückzahl der Fondsanteile errechnet sich aus dem gewünschten Anlagebetrag je Fonds (abzgl. des reduzierten Ausgabeaufschlags), der durch den Ausgabepreis der Fondsgesellschaft dividiert wird. Fondskäufe werden über den Handelsplatz »Fondsgesellschaft« vorgenommen und über Ihr oben genanntes Verrechnungskonto abgerechnet.
7. Die hier angegebene Auswahl der Fonds stellt keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Ihre Kenntnisstufe muss min. der Risikoklasse des von Ihnen gewünschten Fonds entsprechen.
8. Das Angebot ist auf alle Privatkunden der Consorsbank beschränkt. Kunden unabhängiger Finanzdienstleister, Kunden in Betreuung im Bereich Wealth Management sowie Mitarbeiter der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland sind von der Aktion ausgeschlossen. Die angebotenen Fonds sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder für US-Bürger bestimmt.
9. Für dieses Angebot gelten im Übrigen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank.
10. Das Angebot kann jederzeit beendet werden.

Informationen zu Fernabsatz und Widerrufsrecht

Uns ist bekannt, dass uns aufgrund des Abschlusses des Kontoeröffnungsvertrages mit Fernabsatzmedien ein Widerrufsrecht zusteht. Hinweis: Einzelheiten finden Sie hierzu in den Verbraucherinformationen.

Das Widerrufsrecht gilt nur für die Festgeldanlage und nicht für die Fondskäufe.

Verkaufsprospekt und andere Verkaufsunterlagen

Die Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht, Rechenschaftsbericht und wesentliche Anlegerinformationen/Key Investor Document bzw. Vereinfachter Verkaufsprospekt) für den von mir gewünschten Fonds liegen mir bereits vor bzw. ich habe die Möglichkeit des Einsehens und/oder des Downloadens der Verkaufsunterlagen im Internet unter www.consorsbank.de genutzt. Ebenso kann ich diese jederzeit beim persönlichen Betreuungsteam anfordern.

Risikohinweis

Bitte überprüfen Sie, ob die auf diesem Vordruck angegebenen Transaktionen mit Ihren Kenntnissen und Erfahrungen übereinstimmen. Sollte eine von Ihnen geordnete Transaktion Ihre Risikoklasse übersteigen, sind mit der Transaktion höhere Anlagerisiken verbunden.

Bei unserem Angebot Festgeld & Fonds legen Sie Festgeld zu einem erhöhten Zinssatz im Zusammenhang mit dem Kauf bestimmter Aktionsfondsanteile an.

Für die Anlage des Festgelds entstehen Ihnen keine Kosten. Eine Festgeldanlage unabhängig von diesem Angebot ist möglich. Hierfür gilt allerdings nicht der erhöhte Zinssatz, sondern es gelten die im Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank angegebenen Konditionen.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Fondsanteile entstehen Ihnen Kosten. Eine detaillierte Kostenübersicht finden Sie auf der Seite 3, »Kosteninformation«. Der Kauf der Aktionsfondsanteile ist auch ohne die Anlage eines Festgelds möglich.

Bitte beachten Sie die folgenden Risiken der Anlage im Rahmen des Angebots Festgeld & Fonds:

Die Anlage in die Aktionsfonds unterliegt dem Risiko von Wert-, Kurs- und Marktschwankungen. Eine umfangreiche Risikodarstellung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Verkaufsprospekt.

Das Festgeld, über das Sie während der Vertragslaufzeit nicht verfügen können, unterliegt dem Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Bank (Einlagensicherung).

Risiken ergeben sich auch aus der Kopplung des erhöhten Zinssatzes für das Festgeld an die Anlage in Aktionsfonds: Wenn Sie sich den Anspruch auf den erhöhten Zinssatz für das Festgeld erhalten möchten, ist es erforderlich, die Fondsanteile auch bei Änderung der Marktverhältnisse oder Ihrer Anlagestrategie zu halten. Damit gehen die mit der Fondsanlage verbundenen Wert-, Kurs- und Marktschwankungsrisiken einher. Soweit Sie diese Risiken nicht weiter tragen möchten, steht es Ihnen frei, Fondsanteile zu verkaufen. Sie verlieren damit aber Ihren Anspruch auf den erhöhten Zinssatz für das Festgeld. Die durch das Festgeld erwirtschaftete Verzinsung kann durch Risiken Ihrer Anlage in den Aktionsfonds (z. B. Wertschwankungen) gemindert werden.

Ausfüllen und einsenden

Unterschrift

Wichtiger Hinweis: Bitte je Inhaber alle mit  gekennzeichneten Felder wie auf Ihrem Ausweisdokument unterschreiben!

1. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)		2. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)	
Ort, Datum	<input type="text"/>	Ort, Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>

Empfangsbestätigung

Ich/Wir habe/n ein Exemplar

- > des Eröffnungsantrages des Consorsbank Festgeldkontos,
- > der hier abgedruckten Bedingungen für die Anlage eines Festgeldes in Kombination mit einem Fondskauf für die Aktion »Festgeld & Fonds«,
- > der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank (diese haben Sie bei der Kontoeröffnung erhalten und können jederzeit im Internet unter www.consorsbank.de eingesehen oder beim persönlichen Betreuungsteam angefordert werden) sowie
- > der Verbraucherinformationen einschließlich der Widerrufsbelehrung erhalten.

1. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)		2. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)	
Ort, Datum	<input type="text"/>	Ort, Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>

Und wie geht's weiter?

Bitte den Eröffnungsantrag (Seite 1–5) vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original an die Consorsbank, 90318 Nürnberg oder als PDF an info@consorsbank.de senden.

Bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Bankdienstleistung und zum Vertragsschluss im Fernabsatz geben.

Gleichzeitig stellen wir Ihnen die Informationen gemäß Wertpapierhandelsgesetz zur Verfügung.

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Stand: 07/2023.

I. Allgemeine Informationen

1. Name und Anschrift der Bank und Angaben zur Kommunikation

a) Niederlassung Deutschland:
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Standort Nürnberg:
Bahnhofstr. 55
90402 Nürnberg

b) Hauptniederlassung Frankreich:
BNP Paribas S.A.
16, boulevard des Italiens
75009 Paris
Frankreich

c) Kontaktadressen und Angaben zur Kommunikation:

Consorsbank	Consorsbank	Consorsbank
Bahnhofstr. 55	Postfach 17 43	90318 Nürnberg
90402 Nürnberg	90006 Nürnberg	

Telefon: +49 (0) 911 /369-0
Telefax: +49 (0) 911 /369-10 00
E-Mail: info@consorsbank.de
Internet: www.consorsbank.de

Consorsbank ist eine eingetragene Marke der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (Aktiengesellschaft nach französischem Recht).

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen (z. B. Überweisungen) per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie bspw. das Online-Banking oder das Service-Portal zu nutzen.

2. Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

BNP Paribas S.A.:
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemerrier
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé
Niederlassungsleitung Deutschland:
Lutz Diederichs, Dr. Sven Deglow, Dr. Carsten Esbach, Thorsten Gommel,
Michel Thebault, Frank Vogel, Thomas Zink

3. Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers

Sofern für den Kunden ein Vermittler tätig wird (z. B. im Bereich DAB BNP Paribas), findet der Kunde dessen Namen und Anschrift auf dem Konto-/Depoteröffnungsantrag bzw. auf der auf den Vermittler lautenden Vollmacht.

4. Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften und die Erbringung von Finanzdienstleistungen aller Art sowie von damit zusammenhängenden Geschäften.

5. Zuständige Zulassungs- und Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank
Sonnenmannstr. 20, 60314 Frankfurt a.M.
(Internet: www.ecb.europa.eu)

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt a.M.
(Internet: www.bafin.de)

Banque de France
31, rue Croix des petits champs, 75049 Paris CEDEX 01, Frankreich
(Internet: www.banque-france.fr)

Autorité de Contrôle Prudenciel et de Résolution
4, Place de Budapest, CS 92459, 75436 Paris CEDEX 09, Frankreich
(Internet: https://acpr.banque-france.fr)

Autorité des Marchés Financiers
17, place de la Bourse, 75082 Paris CEDEX 02, Frankreich
(Internet: www.amf-france.org)

6. Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister

Registergericht Paris: R.C.S. Paris 662 042 449

7. Eintragung der Niederlassung Deutschland im Handelsregister

Amtsgericht Nürnberg: HRB Nürnberg 31129

8. Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE191528929

9. Informations- und Vertragssprache/Währung

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Die Konten werden in Euro geführt, sofern nicht eine andere Währung ausdrücklich vereinbart ist (z. B. bei einem Fremdwährungskonto).

10. Kundenkategorie

Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -nebenleistungen behandelt die Bank grundsätzlich alle Kunden als Privatkunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, es sei denn, mit dem Kunden wurde etwas gesondert hierzu vereinbart. Gegebenenfalls können Sie nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften als professioneller Kunde eingestuft werden.

11. Kommunikationsmittel

Die Bank und der Kunde können grundsätzlich schriftlich, per Fax, per E-Mail sowie telefonisch miteinander kommunizieren. Für die Erteilung von Aufträgen kann der Kunde die Zugangsmedien Online-Dienste (Internet, sog. Online-Broking), Telefax, mobile Applikationen und Telefon (Service-Portal, Callcenter) nutzen. Sofern die Bank bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar ist, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes dieser Kommunikationsmittel auszuweichen.

12. Informationen über Finanzinstrumente

Informationen über Finanzinstrumente stellt die Bank ihren Kunden grundsätzlich mit der »Basisinformation über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen« zur Verfügung. Hinweise auf Risiken und Preisschwankungen von Finanzinstrumenten kann der Kunde ferner der Ziffer »A. II. 1. Informationen zum Konto-/Depotvertrag und zu den damit verbundenen Dienstleistungen« entnehmen. Darüber hinaus kann der Kunde weiter gehende Informationen zu bestimmten Finanzinstrumenten im Internet unter www.consorsbank.de abrufen.

Im Fall von Finanzinstrumenten, die eine Garantie durch einen Dritten beinhalten, sind die wesentlichen Angaben über die Garantie und über den Garantieggeber in dem Prospekt des jeweiligen Finanzinstruments zu finden.

13. Handels- und Ausführungsplätze

Die von der Bank angebotenen Handels- bzw. Ausführungsplätze in Deutschland kann der Kunde der Information »Grundsätze zur Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten« entnehmen. Darüber hinaus bietet die Bank den Handel an folgenden ausländischen Börsen standardisiert in Paris, Madrid, Brüssel, Mailand, Amsterdam, Zürich, London, New York, Toronto, Dublin, Lissabon, Kopenhagen, Oslo, Stockholm, Helsinki, Wien, Hongkong, Singapur, Sydney, Tokio und Wellington an. Den Handel über weitere Handels- und Ausführungsplätze bietet die Bank nicht standardisiert an. Informationen hierzu kann der Kunde über das Betreuungsteam anfordern.

14. Kosten und Nebenkosten

Die bei der Bank anfallenden Kosten und Nebenkosten kann der Kunde den nachfolgenden Ziffern A. II. sowie dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnehmen.

15. Vertraglich gebundene Vermittler

Im Geschäftsbereich DAB BNP Paribas ist die Bank mit selbstständigen Finanzdienstleistern vertraglich gebunden. Diese beraten und betreuen die Kunden persönlich, eigenständig und unabhängig und sind alle in Deutschland registriert. Die Bank wickelt Aufträge in diesem Bereich lediglich ab und bietet keine eigene Anlage- und Produktberatung gegenüber solchen Endkunden an, die von Vermittlern betreut werden.

16. Benachrichtigungen über erbrachte Dienstleistungen

Art, Häufigkeit und Zeitpunkt der Benachrichtigungen über erbrachte Dienstleistungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. den jeweiligen einzelvertraglichen Bedingungen aufgeführt und können zusätzlich beim Betreuungsteam erfragt werden.

Der jährliche Depotauszug wird im ersten Quartal auf dem vereinbarten Weg zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Depotauszug wird dem Kunden zu Beginn eines jeden Quartals und ein Verlustschwellenreport an dem folgenden Arbeitstag der Überschreitung der gesetzlichen Verlustschwellen auf dem vereinbarten Weg zur Verfügung gestellt.

17. OnlineArchiv

Das OnlineArchiv ist der direkte webbasierte Zugang zu den Dokumenten rund um das Konto und Depot. Dort findet der Kunde täglich aktualisiert die verschiedenen Dokumente, wie Kontoauszüge, Mitteilungen, ggf. Wertpapier-Abrechnungen etc. Ebenso werden wichtige Informationen dem Kunden dort in unveränderter Form zur Verfügung gestellt.

Es gelten die Bedingungen für die Nutzung des OnlineArchivs.

18. Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten

Die Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten kann der Kunde der »Kundeninformation über den Umgang mit Interessenkonflikten« entnehmen, die allen Kunden zur Verfügung gestellt wurde sowie jederzeit im Internet unter www.consorsbank.de eingesehen bzw. über das Betreuungsteam angefordert werden kann.

19. Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Ziffer B. I. 6. (1) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

20. Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle »Ombudsmann der privaten Banken« (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die »Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenombudsmann.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Geschäftsstelle des Ombudsmanns der privaten Banken, Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, E-Mail: schlichtung@bdb.de, zu richten.

21. Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der französischen Entschädigungseinrichtung Fonds de Garantie des Dépôts angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds des BdB e.V. geschützten Verbindlichkeiten ist in Ziffer B. I. 20. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

22. Verwahrung von Finanzinstrumenten

Die Verwahrung von Finanzinstrumenten erfolgt gemäß den Sonderbedingungen für den Handel in Finanzinstrumenten. Inländische Finanzinstrumente werden demgemäß regelmäßig bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking Frankfurt) verwahrt, sofern diese zur Girosammelverwahrung zugelassen sind. Ausländische Finanzinstrumente werden in der Regel im Heimatmarkt des betreffenden Papiers oder in dem Land verwahrt, in dem der Kauf getätigt wurde. In welchem Land ihre Finanzinstrumente verwahrt werden, teilt die Bank den Kunden auf der Wertpapier-Abrechnung mit.

An den Finanzinstrumenten, die wie zuvor beschrieben verwahrt werden, erhält der Kunde Eigentum bzw. eine eigentumsähnliche Rechtsstellung (vgl. Ziffer B. XIV. 11. und 12. der Sonderbedingungen für den Handel in Finanzinstrumenten). Dadurch sind diese nach Maßgabe der jeweils geltenden ausländischen Rechtsordnung vor dem Zugriff Dritter auf die Finanzinstrumente geschützt. Im Übrigen haftet die Bank bei der Verwahrung der Finanzinstrumente nach Ziffer B. XIV. 19. der Sonderbedingungen für den Handel in Finanzinstrumenten.

23. Sonstige Informationen

BLZ: 760 300 80
BIC (Swift-Code): CSDBDE71

II. Informationen zum Consorsbank Festgeldkonto

1. Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Festgeldkonto wird als Unterkonto im Rahmen der Geschäftsverbindung der Bank und des Kunden geführt. Im Rahmen einer Festgeldanlage wird ein bestimmter Geldbetrag, mindestens jedoch 5.000 Euro, zu einem festen Zinssatz mit einer vorab festgelegten Laufzeit angelegt. Die Festgeldanlage erfolgt über ein gesondertes Festgeldkonto. Es werden Laufzeiten von 1 bis 5 Jahren angeboten. Während der Festgeldlaufzeit sind Verfügungen über den Anlagebetrag nicht möglich.

2. Risiken

Während der Vertragslaufzeit ist eine Verfügung über das angelegte Geld nicht möglich.

3. Nutzungsbedingungen

Es gelten die Bedingungen für die Anlage von Festgeld.

4. Preise

Die Anlage von Festgeldern erfolgt kostenlos.

5. Hinweis auf zu zahlende Steuern und Kosten

Es fallen keine weiteren Kosten an. Bitte beachten Sie, dass Kapitalerträge steuerpflichtig sind.

6. Leistungsvorbehalt

Voraussetzung für die Anlage von Festgeldern sind entweder ein Verrechnungskonto oder ein Tagesgeldkonto sowie ein als Unterkonto eröffnetes Festgeldkonto. Ferner ist Voraussetzung, dass der gewünschte Anlagebetrag rechtzeitig zum Anlagebeginn auf dem Verrechnungs- bzw. Tagesgeldkonto von der Bank vorliegt. Die Bank bucht den anzulegenden Festgeldbetrag automatisch auf das Festgeldkonto um.

7. Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Besonderheiten im Zusammenhang mit der Zahlung oder Erfüllung der Festgeldanlage liegen nicht vor. Im Übrigen gilt das oben unter »1. Wesentliche Leistungsmerkmale« Gesagte. Die Zinsen (deutsche Zinstagemethode) werden mit dem Festgeldbetrag auf dem Verrechnungs- bzw. Tagesgeldkonto nach Laufzeitende gutgeschrieben. Bei Laufzeiten von mehr als 12 Monaten werden Zinsen außerdem unterjährig, und zwar alle 12 Monate nach Laufzeitbeginn, abgerechnet und vergütet.

8. Vertragliche Kündigungsregelung

Das Festgeld wird zu einem fest vereinbarten Termin fällig. Eine vorzeitige Verfügung ist nicht möglich.

9. Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestvertragslaufzeit ist die jeweils zwischen dem Kunden und der Bank vereinbarte Anlagedauer.

10. Sonstige Rechte und Pflichten

Neben den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die als Grundlage für die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunden gelten, gelten die Bedingungen für die Anlage von Festgeld.

III. Widerrufsbelehrung

Der Kunde kann die auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen steht Ihnen ein Widerrufsrecht gemäß § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) zu, wenn Sie Verbraucher gemäß § 13 BGB sind.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland

Bahnhofstraße 55, 90402 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 / 369-0
Telefax: +49 (0) 911 / 369-1000
E-Mail: kundenbetreuung@consorsbank.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

- die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
- die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
- die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
- zur Anschrift
 - die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
- die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
- den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;

7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
16. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt** ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Weiter gehende Hinweise:

Für einzelne Geschäfte mit Wertpapieren, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.

Sofern mehrere Personen oder gesetzliche Vertreter jeweils alleine auf einem Konto/ Depot verfügungsberechtigt sind, unabhängig davon, ob eine oder mehrere Personen einen solchen Vertrag für alle abgeschlossen hat/haben, genügt ein Widerruf durch eine vertretungsberechtigte Person. Dieser Widerruf gilt dann auch für und gegen die jeweils andere/n mitverpflichtete/n Person/en.